

Beschlussvorlage – Beschluss Nr. 07/2022

Gegenstand der Vorlage

Abschaffung der Kunden-Sprechtage.

Sachvortrag

Aktuell bietet der Betriebsführer in Abstimmung mit dem AZV folgende Sprechzeiten an:
Gemeindeverwaltung Schönwölkau: jeden 2. und 4. Dienstag des Monats: 15 bis 18 Uhr,
Gemeindeverwaltung Löbnitz: jeden 1. und 3. Dienstag des Monats: 15 bis 18 Uhr.

Seit mehreren Jahren ist festzustellen, dass die Bürger im Verbandsgebiet des AZV die Kunden-Sprechtage zur persönlichen Vorsprache bei dem Betriebsführer immer seltener wahrnehmen. Aufgrund der Covid-19 Pandemie und der damit verbundenen Schließung der Kundenbüros für den Kundenverkehr verlagerte sich der Kundenkontakt vollständig hin zur schriftlichen, elektronischen oder telefonischen Kommunikation. Seitdem die Kundenbüros wieder geöffnet wurden, ist ebenfalls nahezu kein persönlicher Kundenkontakt zu verzeichnen gewesen.

Da bereits vor der Pandemie der persönliche Kundenkontakt die absolute Ausnahme gewesen ist und seither nahezu kein Kunde mehr persönlich beim AZV / dem Betriebsführer vorgesprochen hat, sollen die festen Kunden-Sprechtage auf Wunsch des AZV abgeschafft werden. Es soll auch weiterhin möglich sein - nach Vereinbarung - persönlich vorzusprechen, wozu jedoch keine dauerhafte Präsenz des Betriebsführers vor Ort mehr notwendig ist. Die übrigen Kommunikationswege stehen ebenfalls weiterhin zur Verfügung.

Beschluss

Die Verbandsversammlung beschließt die Abschaffung der festen Kunden-Sprechtage und stimmt zu, dass eine persönliche Vorsprache nur noch nach vorheriger Vereinbarung möglich sein soll. Die übrigen Kommunikationswege bleiben davon unberührt.



Tiefensee
Verbandsvorsitzender